



INTENSIV-SEMINARE
28./29./30. NOVEMBER 2017
OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN

Module
einzeln
buchbar!

BESTEUERUNG VON KREDITINSTITUTEN AKTUELL

Steuerbilanz · Ertragsteuern · Internationale Besteuerung · Umsatzsteuer

Dipl.-Ök. Helmut Eckstein
Steuerberater, Group Taxation
Allianz SE, München

Dipl.-Vw. Klaus D. Hahne
National Tax Partner, Steuerberater
Dechert LLP, Frankfurt/Main

RA Jan Christoph Kubicki
Senior Manager – Tax FS
PricewaterhouseCoopers,
Frankfurt/Main

Dipl.-Kfm. Christian Malisius
Leiter Konzernsteuern
DZ BANK AG, Frankfurt/Main

Amtsrat Marcus Meyer
Betriebsprüfer für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main

Amtsrat Tobias Michaelis
Betriebsprüfer für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main

Amtsrat Sascha Ries
Banken- und Investmentprüfer
Finanzamt Frankfurt/Main

Dipl.-Vw. Dr. Carsten Schmidt
Steuerberater, Direktor
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Ernst Witzani
Steuerberater
Clifford Chance, Frankfurt/Main

STUEBERILANZ & STEUERLICHE GEWINN- ERMITTLUNG

28. November 2017

Bilanzierung & Bewertung von Kreditforderungen, Wertpapieren, Derivaten & Handelsbuchinstrumenten · wirtschaftliches Eigentum bei Wertpapierdarlehen & -pensionsgeschäften · Bewertungseinheiten · Bilanzierung von Rückstellungen & Verbindlichkeiten · Hybridkapital

ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN NATIONAL

29. November 2017

Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsentwicklungen · Steuerliche Verlustnutzung · Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen · Dividendenerträge & Veräußerungsgewinne aus Aktien · Anrechnung von Kapitalertragsteuer · Investmentsteuerreform 2018

ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN INTERNATIONAL

30. November 2017

Internationale Einkünfteabgrenzung bei Betriebsstätten · Dotationskapital · Dokumentation von Verrechnungspreisen · Umsetzung von BEPS · Aktuelle Entwicklungen · Internationaler Datenaustausch · Auswirkungen des Brexit

UMSATZBESTEUERUNG VON INSTITUTEN & VORSTEUERABZUG

30. November 2017

Outsourcing · Vermögensverwaltungs- & Portfolio-Management-Leistungen · Factoring / ABS / NPL · Konsortialkredite · Aktuelles zu Insolvenz & Verwertung von Sicherungsgut · Organschaft · Aktuelles zum Vorsteuerabzug



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



IHR ANSPRECHPARTNER



Michael Klug

Geschäftsführer

Tel.: 06221/65033-20

E-Mail: klug@akademie-heidelberg.de

SEMINARZIEL

In unserem Seminar **Besteuerung von Kreditinstituten** *aktuell* erhalten Sie umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Besteuerung von Kreditinstituten. Die Veranstaltung ist in vier Module aufgeteilt, die einzeln gebucht und besucht werden können. Die jeweiligen Module bilden eigenständige Veranstaltungen und bauen nicht aufeinander auf.

Im Modul I **Steuerbilanz & steuerliche Gewinnermittlung** werden Fragen des steuerlichen Bilanzansatzes von Krediten und Finanzinstrumenten, deren Bewertung und die steuerbilanzielle Ertragszurechnung umfassend behandelt sowie aktuelle Entwicklungen und Streitpunkte diskutiert.

Im Modul II **Ertragsbesteuerung von Instituten national** werden ausschließlich Fragen des nationalen deutschen Steuerrechts diskutiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Gebieten des Körperschaftsteuerrechts (einschließlich Dividenden- und Beteiligungseinkünfte), des Gewerbesteuerrechts (einschließlich Hinzurechnungen) und des Investmentsteuerrechts (inkl. Änderungen im Zuge der anstehenden Investmentsteuer-Reform).

Das Modul III **Ertragsbesteuerung von Instituten international** beinhaltet aktuelle steuerliche Fragen grenzüberschreitend tätiger Kreditinstitute. Problemstellungen im Zusammenhang mit der internationalen Einkommensabgrenzung werden ebenso diskutiert wie die Anforderungen an die Dokumentation von Verrechnungspreisen, aktuelle Fragen der DBA-Anwendung, der BEPS-Umsetzung und des internationalen Datenaustausches. Aus aktuellem Anlass werden sowohl die Auswirkungen der Verwaltungsgrundsätze Betriebsstättengewinnaufteilung (VWGBsGa) als auch die Auswirkungen des Brexit thematisiert.

Das Modul IV **Umsatzbesteuerung von Instituten und Vorsteuerabzug** hat aktuelle Fragen der Umsatzbesteuerung von Instituten und des Vorsteuerabzugs zum Gegenstand. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung von Steuerbefreiungen für Bank- und Finanzdienstleistungen und der Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern. Zudem werden die Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft und Auswirkungen von Insolvenzverfahren von Bankkunden auf die Umsatzsteuer-Position der Institute erläutert.

Das erfahrene Referententeam erläutert die Themen jeweils unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen der Vertreter aus der Bankpraxis, der Finanzverwaltung und der Beraterschaft. Aufgrund der praxisnahen Vortragsweise erhalten Sie Hilfestellungen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vieles erleichtern werden. Die Veranstaltungen der letzten Jahre wurden von den Teilnehmern stets sehr gut bewertet!

MODUL I 28. November 2017

STUEBERBILANZ UND STEUERLICHE GEWINNERMITTLUNG

MALISIUS · MEYER · WITZANI

Bilanzierung und Bewertung von Kreditforderungen

- Einzelwertberichtigungen in Theorie und Praxis
- Pauschalierte Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigung von Kreditforderungen
- Besonderheiten bei Auslandsforderungen
- Berücksichtigung von Kreditsicherheiten
- Rechnungsabgrenzungsposten im Kreditgeschäft

Bilanzierung und Bewertung von Wertpapieren

- Bewertungsgrundsätze für Anlagebuch und Liquiditätsreserve
- BMF-Schreiben zu steuerlichen Teilwertabschreibungen
- Festverzinsliche Wertpapiere/Aktien/Fondsanteile
- Strukturierte Finanzinstrumente

Handelsbuchinstrumente und Geschäfte mit Aktien um den Ausschüttungstermin

- Zweifelsfragen der bilanziellen Zurechnung von Wertpapieren und Erträgen
- BFH-Rechtsprechung und Verwaltungsregelungen zu „cum/ex-Geschäften“ und „cum/cum-Geschäften“
- Besonderheiten der Bilanzierung von Wertpapierdarlehen und -pensionsgeschäften
- Bewertung von Handelsbuchinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert

Bewertungseinheiten in Handels- und Steuerbilanz

- Handelsrechtliche Vorgehensweise (HFA 35)
- Steuerbilanzielle Maßgeblichkeit und kritische Analyse der Verwaltungsauffassung
- Problemfälle (Aktiengeschäfte, Zinsbuch)

Aktuelles zur Bilanzierung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten

- Konkretisierung von Rückstellungen
- Rückstellungen für Prüfungskosten, Betriebsprüfungen u.ä.
- Drohverlustrückstellungen
- Bilanzberichtigung und Bilanzänderung

Ausgestaltung von Hybridkapital bei Kreditinstituten

- Implikationen aktueller aufsichtsrechtlicher Entwicklungen
- Überblick über die gängigen Instrumente
- Allgemeine steuerliche und außersteuerliche Aspekte
- Handelsrechtliche Bilanzierung und Genussrechtstest nach § 8 Abs. 3 KStG
- BMF-Schreiben vom 10. April 2014 und BdB-Musterbedingungen

BESTEuerung VON KREDITINSTITUTEN AKTUELL

Der umfassende Überblick und die neuesten Entwicklungen!

MODUL II 29. November 2017

ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN NATIONAL

HAHNE · MICHAELIS

Überblick über aktuelle steuerliche Rechtsentwicklungen

- Steuerumgebungsbekämpfungsgesetz
- Gesetz zur Weiterentwicklung der steuerlichen Verlustverrechnung bei Körperschaften
- BEPS-Umsetzungsgesetz
- Weitere anstehende Gesetzesvorhaben und Reformüberlegungen

Aktuelle Fragen der körperschaftsteuerlichen Verlustnutzung

- Verlustabzug/Verlustrücktrag/Verlustvortrag/ Mindestbesteuerung
- § 8c KStG: Zweifelsfragen und Verfassungswidrigkeit
 - Schädliche Anteilseignerwechsel
 - Abwicklung unterjähriger Anteilseignerwechsel
 - Konzernklausel und Stille-Reserven-Klausel
 - Besonderheiten bei Organschaften
- Der fortführungsgebundene Verlustvortrag gem. § 8d KStG

Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen bei Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten

- Gewerbesteuerliche Hinzurechnung für Schuldentgelte
- Sonderregelungen des § 19 GewStDV
- Weitere Hinzurechnungen bei Kreditinstituten und Abgrenzungsfragen

Anwendungsbereich des körperschaftsteuerlichen Teileinkünfteverfahrens

- Überblick über § 8b KStG
- Anwendungsbereich von § 8b Abs. 7 KStG einschließlich gesetzlicher Neuregelungen zu Finanzunternehmen
- Praxisfragen

Besteuerung von Dividenerträgen und Einschränkung der KEST-Anrechnung auf Dividenden

- Streubesitzdividenden (§ 8b Abs. 4 KStG)
 - Anwendungsbereich und Beteiligungserfordernisse
 - Hinzuerwerbe und Veräußerungen
 - Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen/ Besonderheiten bei Investments über Spezialfonds
- Korrespondenzprinzip (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)
- Einschränkung der Anrechnung von Kapitalertragsteuern auf inländische Dividenden (§ 36a EStG)
 - Anwendungsbereich
 - Mindesthaltedauer und Mindestwertänderungsrisiko
 - Ausnahmeregelungen
 - Zweifelsfragen und Gestaltungsüberlegungen

Veräußerungsgewinne und -verluste aus Aktien

- Berechnung von Veräußerungsgewinnen
- Veräußerungspreis und Veräußerungskosten
- Rückwirkende Ereignisse/nachträgliche Änderungen
- Verlustabzugsverbot
- Aktuelle Rechtsprechung und sog. Kopplungsgeschäfte

Einkünfte aus Investmentfonds/ nach der InvStG-Reform 2018

- Überblick/Anwendungsbereich
- Besteuerung von (Publikums-)Investmentfonds
- Besteuerung von Spezial-Investmentfonds
- Zeitliche Anwendungsregelungen

Einlagenrückgewähr gem. § 27 KStG

- gesetzliche Regelung der Inlands- und EU-Staatenfälle
- aktuelle Rechtsprechung zu Drittstaatenfällen

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Seminare sind auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine intensive und praxisorientierte Atmosphäre zu gewährleisten.

Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – als hilfreiches Nachschlagewerk dienen soll.

TEILNEHMERKREIS

Diese Seminare wenden sich an Fach- und Führungskräfte von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern
- Recht
- Finanzbuchhaltung & Accounting
- Controlling & Revision

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

TEILNEHMER-STIMMEN AUS 2014-2016

- „Verweis auf aktuelle und zu erwartende Rechtsprechung; Referenten mit herausragender fachlicher Kompetenz“
- „Sehr hilfreich für die tägliche Arbeit; definitiv ein Must-have“
- „Umfangreiche Lehrgangsunterlagen; anregende Diskussionen und Austausch von Meinungen“
- „Hohe Praxisrelevanz; gute inhaltliche Diskussionen zwischen Referenten und Teilnehmern“
- „Basiswissen kompakt; guter Einstieg in Thematik“
- „Sehr positiv, inhaltlich immer Top-Niveau!“

MODUL III 30. November 2017

ERTRAGSBESTEuerung VON INSTITUTEN INTERNATIONAL

KUBICKI · DR. SCHMIDT · WITZANI

Internationale Einkünfteabgrenzung bei Betriebsstätten von Kreditinstituten

- Eigenständigkeitsfiktion der Bankbetriebsstätte unter dem Authorized OECD Approach
- Auswirkungen der Verwaltungsgrundsätze Betriebsstättengewinnaufteilung (VWG BsGa)
- Der neue OECD-Dokumentationsansatz

Dotationskapital bei Bankbetriebsstätten

- Inländische Betriebsstätten ausländischer Institute und ausländische Betriebsstätten inländischer Institute
- Berechnung des Dotationskapitals
- Zuordnung von Vermögensgegenständen
- Aktuelle Rechtsentwicklungen

Praxisprobleme der Dokumentation von Verrechnungspreisen bei Kreditinstituten

Aktuelle internationale Entwicklungen und Auswirkungen auf Institute

- Aktuelle Rechtsprechung des BFH und des EuGH
- Multilaterales Instrument zur Umsetzung der abkommensbezogenen BEPS-Empfehlungen
- Anti-Tax-Avoidance-Directive der EU
- Auswirkungen des Brexit

Automatischer internationaler Datenaustausch über Finanzkonten

- Update: FATCA
- OECD Common Reporting Standard und FinKAustG
- Steuerumgehungsbekämpfungsgesetz

Update Finanztransaktionssteuern und internationale Quellensteuern

Mittagsimbiss

MODUL IV 30. November 2017

UMSATZBESTEuerung VON INSTITUTEN UND VORSTEUERABZUG

ECKSTEIN · HAHNE · RIES

Outsourcing: Anwendungsfälle, Streitpunkte und Entwicklungen

- Ausgangsproblematik und Auslegungsmethodik des EuGH
- Besprechung konkreter Gerichtsentscheidungen und Verwaltungsregelungen (insbes. Rechenzentrum, Zahlungsverkehrsdienstleister und Kredit-Fabrik)
- Gestaltungsalternativen zum Outsourcing

Besteuerung von Vermögensverwaltungs- und Portfolio-Management-Leistungen

- Steuerbefreiung der Fonds-Verwaltung nach dem AIFM-StAnpG
- Aktuelle Streitpunkte und Zweifelsfragen
- Änderungen im Rahmen der InvSt-Reform 2018

Besteuerung von Geschäften mit Forderungen

- Factoring und ABS
- Besonderheiten von Non Performing Loans und Umsetzung der GFKL-Rechtsprechung
- Umsatzsteuerhaftung gem. § 13c UStG beim Forderungsverkauf

Vermittlung von Finanzprodukten und -dienstleistungen

- Begriff der Vermittlung und Abgrenzung
- Auswirkungen von MiFID II
- Untervermittlung

Umsatzbesteuerung von Leistungen bei Konsortialkrediten

- Umsatzsteuerlicher Status des Kredit-Konsortiums
- Steuerschuldnerschaft und Rechnungen

Umsatzsteuerliche Organschaft und konzerninterne (grenzüberschreitende) Leistungsbeziehungen

- Eingliederungsvoraussetzungen und Zweifelsfragen zur Umsetzung der EuGH-Rechtsprechung
- Die Organschaft im internationalen Konzern (einschließlich Skandia-Entscheidung des EuGH)
- Zurechnung von Leistungen bei Betriebsstätten

Aktuelles aus dem Bereich Insolvenz und Verwertung von Sicherungsgut

- Umsatzsteuerfolgen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens
- Verwertung von Sicherungsgut: „Doppelumsätze“/„Dreifachumsätze“
- Aktuelle Rechtsprechung

Aktuelle Entwicklungen beim Vorsteuerabzug und Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern bei Kreditinstituten

- Aktuelle Gerichts-Entscheidungen und Verwaltungsanweisungen zum Vorsteuerabzug
- Konzeption des Margenschlüssels und Ermittlung der Margen
- Vorsteueraufteilung im umsatzsteuerlichen Organkreis und bei ausländischen Betriebsstätten

SEMINARHINWEIS

Am 5. Oktober 2017 in Frankfurt/Main bieten wir das Praktiker-Seminar **Fonds-Besteuerung aktuell: Die Reform der Investmentbesteuerung**

mit Fallbeispielen und Praxisberichten an.

REFERENTEN

EXPERTEN-TEAM

Dipl.-Ökonom Helmut Eckstein

**Steuerberater, Group Taxation
Allianz SE, München**



Helmut Eckstein ist seit 2008 in der Allianz SE zuständig für umsatzsteuerliche Projekte und Fragestellungen im Finanzdienstleistungsbereich. Von 1997 bis 2008 war er Referent in der Steuerabteilung der HypoVereinsbank. In sein Aufgabengebiet fielen sämtliche umsatzsteuerspezifischen Projekte und Fragestellungen des Konzerns.

Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne

**National Tax Partner, Steuerberater
Dechert LLP, Frankfurt/Main**



Herr Klaus D. Hahne ist National Tax Partner bei Dechert LLP. Zuvor war er viele Jahre als Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP, als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig. Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit Fragen der Besteuerung von Banken, Finanzdienstleistern und Investmentfonds sowie ihren Produkten. Er ist Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge und tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.

RA Jan Christoph Kubicki

**Senior Manager - Tax Financial Services
PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main**



Jan Christoph Kubicki ist Rechtsanwalt und Senior Manager im Bereich Tax - Financial Services von PricewaterhouseCoopers in Frankfurt/Main. Er berät vorwiegend Banken und Finanzdienstleister in Fragestellungen des nationalen und internationalen Steuerrechts. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt hierbei auf der Besteuerung von Inbound-Sachverhalten sowie von Finanz- und Kapitalmarktprodukten.

Dipl.-Kfm. Christian Malisius

**Leiter Konzernsteuern, Steuerberater
DZ BANK AG, Frankfurt/Main**



Christian Malisius ist Leiter Konzernsteuern der DZ BANK AG. Zuvor war er Partner der Ernst & Young GmbH. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf Fragen des Konzernsteuerrechts und der nationalen und internationalen Beratung von Banken und Finanzdienstleistern sowie der Organisation des Steuermanagements.

Amtsrat Marcus Meyer

**Betriebsprüfer für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main**



Marcus Meyer ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2009 ist er als Betriebsprüfer für Kreditinstitute in Frankfurt/Main zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung und als Gastdozent der Bundesfinanzakademie in Brühl aktiv.

Amtsrat Tobias Michaelis

**Betriebsprüfer für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main**



Tobias Michaelis ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2009 ist er im Rahmen von Kapitalertragsteuersonderprüfungen und Konzernbetriebsprüfungen für Kreditinstitute zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung und als Gastdozent der Bundesfinanzakademie tätig.

Amtsrat Sascha Ries

**Banken- und Investmentprüfer
Finanzamt Frankfurt/Main**



Sascha Ries ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2007 ist er als Banken- und Investmentprüfer in Frankfurt/Main für die Prüfung von Kreditinstituten und Investmentvermögen zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung aktiv und war Lehrbeauftragter an der Fachhochschule in Mainz.

Dipl.-Volkswirt Dr. Carsten Schmidt

**Steuerberater, Direktor
Commerzbank AG, Frankfurt/Main**



Dr. Carsten Schmidt ist Leiter der Abteilung „Products & Clients“ im Bereich Group Tax der Commerzbank AG. Er ist zuständig für die Besteuerung von Bank- und Finanzprodukten und kundenbezogene Steuerfragen, einschließlich dem automatischen internationalen Datenaustausch über Finanzkonten und dem QI-Regime.

Ernst Witzani

**Steuerberater
Clifford Chance, Frankfurt/Main**



Ernst Witzani ist Of Counsel in der steuerlichen Beratung bei Clifford Chance Deutschland LLP. Zuvor war er als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung von Kreditinstituten beim Finanzamt Frankfurt/Main zuständig. Davor war er über viele Jahre mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Großbanken tätig.

BESTEuerung von KREDITINSTITUTEN AKTUELL

ANMELDEFORMULAR

TERMINE & MODUL-ZEITEN Bitte Zutreffendes ankreuzen!

- **MODUL I:**
Steuerbilanz & steuerliche Gewinnermittlung
Dienstag, 28. November 2017
9.00 – 17.00 Uhr · Modul-Nr. 17 11 BS400
- **MODUL II:**
Ertragsbesteuerung von Instituten national
Mittwoch, 29. November 2017
9.00 – 17.30 Uhr · Modul-Nr. 17 11 BS401
- **MODUL III:**
Ertragsbesteuerung von Instituten international
Donnerstag, 30. November 2017
9.00 – 13.30 Uhr · Modul-Nr. 17 11 BS402
- **MODUL IV:**
Umsatzbesteuerung von Instituten & Vorsteuerabzug
Donnerstag, 30. November 2017
9.00 – 17.00 Uhr · Modul-Nr. 17 11 BS403

Teilnehmer-Registrierung jeweils ab 8.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

Ein Modul: € 890,- (zzgl. gesetzl. USt).
Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsame Mittagessen (bei Modul III Imbiss), Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Zwei Module: € 1.490,- / drei Module: € 2.090,- / vier Module: € 2.590,- (je zzgl. gesetzl. USt). Bei Buchung mit dem halbtägigen Modul III werden € 250,- abgezogen.

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · D-63065 Offenbach
Reservierungen: 069/82999-0
E-Mail: offenbach@sheraton.com
www.sheratonoffenbach.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der *AH Akademie für Fortbildung Heidelberg*. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

ANMELDEFAX 06221/65033-29

NAME (TEILNEHMER 1)

VORNAME

POSITION

MODUL(E)

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

08.17/1711BS400-403



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

WEITERE TEILNEHMER

NAME (TEILNEHMER 2)

VORNAME

POSITION

MODUL(E)

NAME (TEILNEHMER 3)

VORNAME

POSITION

MODUL(E)

VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar:
Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet einsehen können unter www.akademie-heidelberg.de/agb